



Produktlinien: Variantenreiche Software-Entwicklung zum Erfolg führen

Trainings-Exposee

Überblick

Das Training vermittelt wichtiges Praxiswissen für das Management von variantenreicher Software und für die Entwicklung von Software-Produktlinien. Im Mittelpunkt steht der schrittweise Übergang zur Produktlinienentwicklung. Besondere Aufmerksamkeit liegt auf dem Requirements-Management sowie dem Konfigurations- und Integrationsmanagement. Fallbeispiele aus der industriellen Praxis illustrieren, wie man Variantenvielfalt im Griff behält und Produktlinienentwicklung zum Erfolg führt.

Zielgruppen

Entwicklungsleiter, Projektmanager, Produktmanager, Software-Architekten, Requirements-Manager, Testmanager, Qualitätsmanager

Anspruchsniveau

Einsteiger und Fortgeschrittene

Inhalt

- Software-Varianten und Produktlinien
- Typische Szenarien für Software-Produktlinien
- Geschäftliche Bedeutung von Produktlinien
- Verfahren zur Produktlinienentwicklung
- Entwicklungsorganisation für Produktlinien
- Prozesse und Methoden in der Produktlinienentwicklung
 - Releasemanagement
 - Anforderungsmanagement
 - Software-Architektur
 - Konfigurations- und Integrationsmanagement
 - Testen
 - Projekt- und Programmmanagement

- Agile Software-Entwicklung für Produktlinien
- Tool-Unterstützung für Produktlinienentwicklung
- Schrittweiser Übergang zu Software-Produktlinien

Dauer

2 Tage

Maximale Teilnehmerzahl

12 Personen

Zusammenfassung

Viele Software-Organisationen erstellen Produkte, die in mehreren Varianten oder als Teile von Produktlinien ausgeliefert werden. Teils verlangt der Markt die Variantenvielfalt, teils erwartet die Software-Organisation einen Produktivitätsgewinn durch Wiederverwendung. In jedem Fall steigt die Komplexität der Software-Entwicklung, was Änderungen in der Entwicklungsorganisation, der Software-Architektur sowie den eingesetzten Methoden und Vorgehensweisen erfordert.

Personen, die mit Software-Varianten umgehen—darunter Projektleiter, Requirements-Manager, Software-Architekten und Tester—oder die Produktlinienentwicklung gestalten möchten—wie Entwicklungsleiter oder Qualitätsmanager—müssen die folgenden Fragestellungen meistern:

- Welches Potenzial bieten Software-Varianten und Produktlinien? Wo liegen die Herausforderungen?
- Welche Verfahren zur Produktlinienentwicklung stehen zur Auswahl?
- Wie müssen die Vorgehensweisen in der Entwicklung gestaltet sein, um Varianten im Griff zu behalten und optimalen Nutzen aus einer Produktlinie zu ziehen?
- Welche neuen Kompetenzen werden insbesondere in den wichtigen Bereichen Requirements-Management sowie Konfigurations- und Integrationsmanagement benötigt?
- Wie etabliert man Produktlinienentwicklung nachhaltig im Unternehmen?

Das Training vermittelt wichtiges Praxiswissen für das Management von variantenreicher Software und für die Entwicklung von Software-Produktlinien. Es beschreibt den schrittweisen Übergang zur systematischen Produktlinienentwicklung, stellt passende Formen der Entwicklungsorganisation vor, und erläutert geeignete Vorgehensweisen und Methoden. Insbesondere behandelt es wichtige Produktlinien-Verfahren für das Requirements-Management sowie für das Konfigurations- und Integrationsmanagement.

Beispielszenarien und Fallberichte aus der industriellen Praxis illustrieren, wie man Variantenvielfalt im Griff behält und Produktlinien-Entwicklung schrittweise etabliert und verbessert. Die Teilnehmer lernen, wie sie neue oder bestehende Produktlinienvorhaben ausgestalten und zum Erfolg führen können.

Training: Produktlinien: Variantenreiche Software-Entwicklung

© 2014, Software.Process.Management Dr. Andreas Birk

Page 2 of 3

Die Trainer

Dr. **Andreas Birk** ist Gründer und Principal Consultant von Software.Process.Management in Stuttgart. Er hilft Organisationen, ihre Software-Prozesse optimal an den Geschäftszielen auszurichten. Schwerpunkte sind Requirements, Testen, und Software-Prozessverbesserung.

Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung in verschiedenen Bereichen der Software-Industrie hat Andreas Birk umfassende Kenntnis von Methoden und Praxis des Software-Engineering erlangt. Er publiziert in renommierten Fachmagazinen und spricht regelmäßig auf internationalen Konferenzen.

Gerald Heller ist freiberuflicher Softwareprozessberater. Er besitzt mehr als 20 Jahre Erfahrung im Bereich globaler Softwareproduktentwicklung. In diesem Umfeld konnte er ein reichhaltiges Spektrum an entwicklungsoptimierenden Methoden kennenlernen, definieren und umsetzen. Seine

Schwerpunkte liegen im Anforderungs- und Testmanagement in iterativ inkrementellen Entwicklungsprozessen. Als Praktiker besitzt er fundiertes Know-How in der begleitenden Umsetzung von Entwicklungsmethoden mit Application Lifecycle Werkzeugen.

Gerald Heller publiziert in Fachzeitschriften und spricht regelmäßig auf internationalen Konferenzen.